

Presseeinladung

Bonn, 17.08.07

Präsentation der DVD-ROM „Krieg in den Medien“

Pressekonferenz zur Vorstellung des multimedialen Lernangebots für die Schule und Jugendarbeit am 28. August in Berlin

Vorstellungen von Krieg basieren in Deutschland weitgehend auf Informationen aus den Medien. Weder bei Fiktion noch bei der Berichterstattung ist hierbei immer erkennbar, welche Absichten hinter den Bildern stecken, ob seriös recherchiert oder mittels Propaganda manipuliert wurde. Mit der DVD-ROM „Krieg in den Medien“ wird der Blick auf reale Kriege und deren mediale Inszenierung geschärft. Es geht sowohl um die Vermittlung von Wissen als auch um die Förderung von Medienkompetenz. Die DVD hilft Lehrern in der Sekundarstufe I und II, Ursachen und Folgen von Krieg deutlich zu machen und bietet Angebote, um die komplexe Interaktion von Wirklichkeit und Medien zu verstehen. Dabei werden die interaktiven Lernmöglichkeiten der DVD-Technik genutzt.

Pressekonferenz zur Präsentation der DVD:

Termin: Dienstag, den 28. August 2007, 15.30 Uhr

Ort: Filmhaus im Sony Center am Potsdamer Platz, 4. OG, Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin

Teilnehmer:

Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bbp

Prof. Joachim von Gottberg, Geschäftsführer der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen (FSF)

Susanne Grams, Referentin der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)

Prof. Dr. Herfried Münkler, Politikwissenschaftler

Die DVD setzt sich mit der Darstellung des Krieges in Nachrichten, Filmen und Computerspielen auseinander. Neben ca. 250 Beispielen beinhaltet „Krieg in den Medien“ eigens für die DVD geführte Experteninterviews. Befragt wurden u. a. der Politikwissenschaftler Prof. Herfried Münkler, die Journalistin Bettina Gaus und die Kriegsreporterin Antonia Rados. Darüber hinaus ermöglichen unterrichtsrelevante Aufgaben eine aktive und motivierte Auseinandersetzung mit dem Thema.

Bei der Erstellung der DVD haben mehrere Institutionen zusammengearbeitet: Die Bundeszentrale für politische Bildung/bbp übernahm die fachliche Betreuung, die Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) lieferte das wissenschaftliche Ausgangsmaterial, ein Team der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen e.V. (FSF) konzipierte die DVD und stellte das Material zusammen, das Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft (IBI) übernahm die didaktische Beratung und die Konzeption des Lehrerbegleitheftes.

Zu beziehen ist die DVD-ROM „Krieg in den Medien“ ab dem 28.08.07 bei der Bundeszentrale für politische Bildung in den Medienzentren in Bonn (Adenauerallee 86, 53113 Bonn) und Berlin (Anhalter Straße 20, 10963 Berlin) sowie im Online-Shop unter www.bpb.de/publikationen.

Um Anmeldung zur Pressekonferenz wird gebeten:

Camilla Graubner, telefonisch: +49(0)30 230 836-60, oder per E-Mail: graubnerc@fsf.de

Pressekontakt FSF:

Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen e.V.
Camilla Graubner
Hallesches Ufer 74-76
10963 Berlin

Fon +49(0)30 230 836-60
Fax +49(0)30 30 836-70
graubnerc@fsf.de
www.fsf.de

Pressekontakt bpb:

Bundeszentrale für politische Bildung
Raul Gersson
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49(0)1888 515-284
Fax +49(0)1888 515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse